

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 58 (1971)
Heft: 10: Grosse Hallen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A propos Muri

Alternativentwürfe durch die Benutzer

Im Hinblick auf die öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsprojekte wurden in verschiedenen Klassen der heutigen Sekundarschule Muri Arbeiten zum Thema unternommen: «Wie stelle ich mir ein neues Sekundarschulhaus vor?»

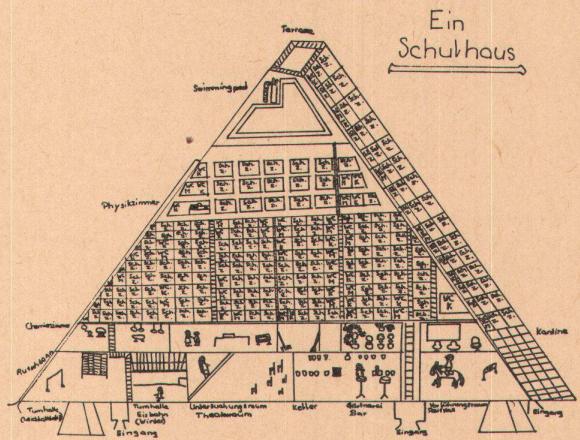
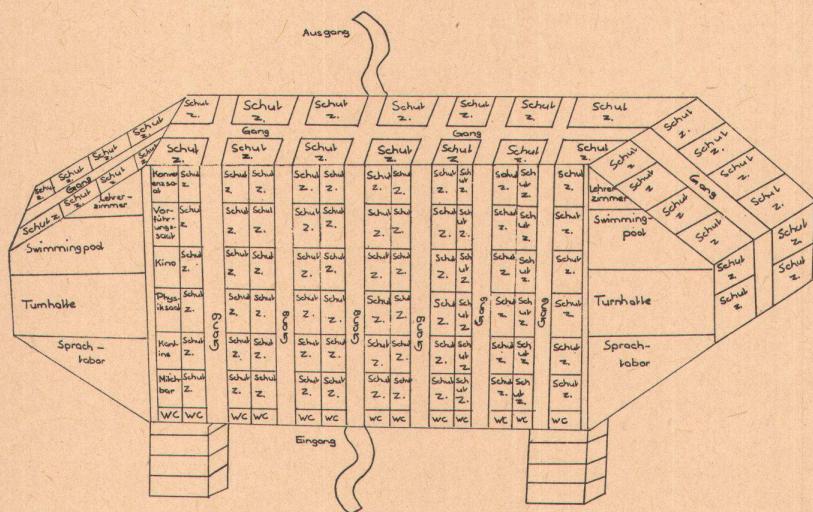
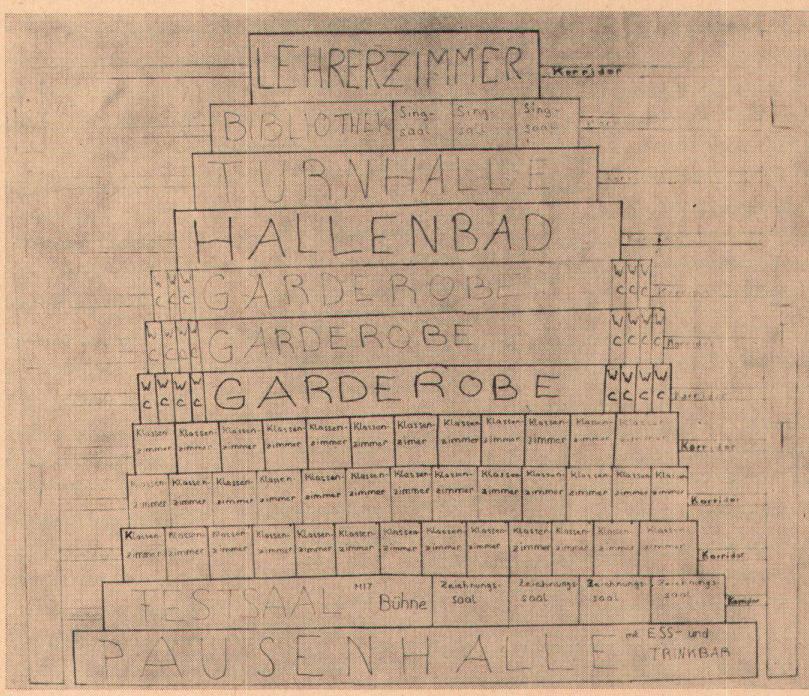
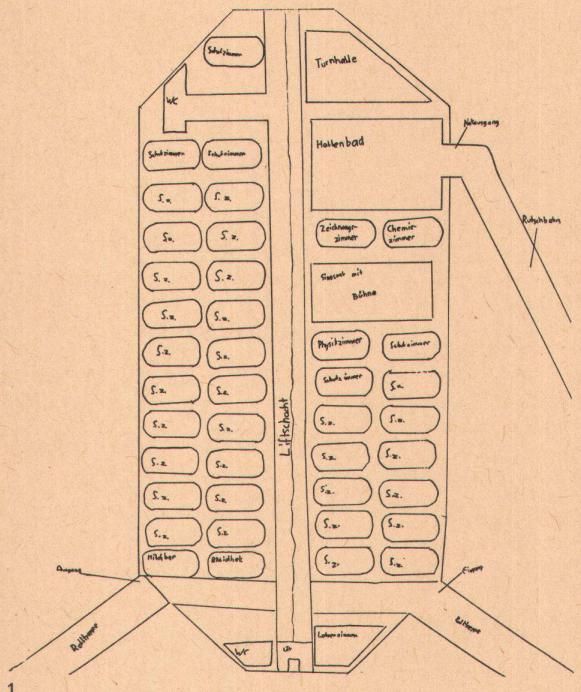
Wir möchten dem Leser einige der bemerkenswerten Arbeitsresultate nicht vorenthalten, da sie uns gerade für Architekten sehr aussagekräftig scheinen. Es bleibe dem Leser überlassen, die Resultate zu interpretieren und zu ergründen, wie weit seine Vorstellungen von Schulhausbau mit denen ihrer Hauptbenutzer übereinstimmen. Wir

glauben im Medium der Zeichnung zumindest eine Möglichkeit zur Verwirklichung aktiver Mitplanung durch die Benutzer im Schulhausbau erkannt zu haben.

- 1 Ein Sechstklässler verweist die Lehrer ins Untergeschoß
 - 2 Dieser Sechstklässler hat das Verhältnis von Unterbau und Überbau klarer erkannt
 - 3 Ist dieser Entwurf wohl eine Konsequenz der zunehmenden Umweltsverpestung?
 - 4 Die Zahl der Schulzimmer ist unübersehbar (Entwurf einer Gruppe von Sechstklässlern)



Die Anschauung der Schüler: das bestehende Primarschulhaus



Unterirdisches Schulhaus